

B 1026

Baum, Wilhelm

B 1026

Oberfinanzdirektion Hamburg

- B 1026 - UA 1 - RV 42/421 -

Hamburg 13, den 6. November 1962
Harvestehuder Weg 14
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b
Tel. 44 12 91 / App. 53

V F R

- 1.) An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

(mit 2 begl. Durchschr.)

H a m b u r g 11

Az.:

B 1026

Folgende Ermittlungen sind durchgeführt worden:

1. Kartei *nein*
2. Gestapo-Listen 1 u. 2 *ja*
3. Reg. - Allg. - Versteigerer *Schopmann (s. Innenseite!)*
4. Reg. - 1 - Schlüter
5. Reg. - 2 - "
6. JTC-Vorgänge *nein*
7. Lübecker-Liste
8. Liste: Grünhut und Schenker & Co.
9. Hapag-Liste
10. Bremer-Liste
11. Briefmarkenliste
12. Nichts ermittelt, da Unterlagen vorhanden
13. Nichts ermittelt, weil
14. Vorgang beigelegt
15. Keine Unterlagen

K. 9/11.62

K. W.

wird beantragt,

den Anspruch wegen fehlender Aktivlegitimation
abzuweisen.

2.) 2. d. A.

Im Auftrag

(Füller)
Registrierungsamt

- 1.) An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

2 H a m b u r g 11

(mit zwei begl. Durchschriften)

Az.:

B 1026

- 1) Kartei *ja*
- 2) Liste der Dt. Bank
- 3) Gestapo-Liste II
- 4) Reg.Allg.-Versteigerer
- 5) Reg. Schlüter-Liste I
- 6) Reg. " " II
- 7) Liste Grünhut u. Schenker & Co.
- 8) " Fürsorgeempfänger
- 9) Lübecker-Liste
- 10) Bremer-Liste
- 11) ITC-Vorgänge
- 12) Briefmarkenliste
- 13) Hapag-Liste
 - a) Nicht ermittelt, da Unterlagen vorhanden
 - b) Nicht ermittelt weil
 - c) Vorg. beigelegt
 - d) Keine Unterlagen.

siehe Nr 1' Bl. 5+6

Re 44 by

h 464

2

Bayerisches Landesentschädigungsamt
Az. BEG 38 915 - 1 b - d

München 2-Prinz-Ludwig-Str. 1-3

München, den 6.2.1964

An das
Verwaltungsamt für innere
Restitutionen
- Aussenstelle München -

M ü n c h e n 2
Deroystr. 4/II.

Betr.: Verweisung von Ansprüchen nach § 30 BRÜG;
hier: Antragsteller nach BEG B a u m , Wilhelm,
geb. am 22.3.1908 in München
wohnhaft Quito/Ecuador, Calle-Chile Nr. 1070
als Rechtsnachfolger des Verfolgten: ---
Wohnsitz des Verfolgten zur Zeit der Verfolgung:
München Prannerstrasse 13

Beil.: Verweisungsantrag des Bevollmächtigten des Antragstellers
vom 31.1.1964

Der Antragsteller hat erstmals am 10.7.1956 Entschädigungsansprüche
gestellt; damit sind entschädigungsrechtlich auch die nachfolgenden
Ansprüche angemeldet: +)

1.....

5. Hausrat und persönliche Habe Umzugsgut

Nach den Akten ist wahrscheinlich, dass die Entziehung betr. Ziffer
5 in Hamburg stattgefunden hat.

Der Antragsteller bzw. der Freistaat Bayern beantragt,
diese Ansprüche gemäss § 30 Abs. 4 BRÜG an die zuständige
Wiedergutmachungsbehörde zu verweisen.

Diesem Antrag wird hiermit entsprochen. Auf den Inhalt
des Verweisungsantrags wird Bezug genommen.

+) Nichtzutreffendes streichen

Eidesstattliche Versicherung

In Kenntnis der Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung,
versichere ich die Richtigkeit nachstehender Erklärung an Eidesstatt:
Die von mir aus Prag abgesandten Kisten dirigiert nach Panama ent-
hielten folgende Gegenstände:

Original Oelgemälde

	cm		
1 Männerkopf, GröÙe	45 : 35	= von Victor Thomas:	
1 Männerkopf, "	58 : 45	= " Paul Birek:	
1 Herrenporträt "	75 : 60	= " Ludwig Grieb	
1 Frauenporträt "	57 : 87	= " Habermann:	
1 Frauenporträt "	45 : 60	= " antik, ohne Namen	17 ten Jahr- hundert
1 Herrenporträt "	45 : 60	= 2 antik, ohne Namen	17 ten "
1 Perserbrücke GröÙe	1 meter 20 cm/	zu 1 meter 50 cm	260.--Mark
1 Perserbrücke "	1 " 30 cm/	zu 1 meter 70 cm	350.--Mark
1 Perserbrücke "	1 " 20 cm/	zu 1 meter 40 cm	250.--Mark
1 echter Silberkasten	164 teilig Chippendale Muster		
gekauft bei Monheidt, München Graftstr.			1.150.--Mark

Tisch und Bettwäsche in Leinen und Halbleinen, großer Teil
gekauft bei Frank in München an-derer Teil stammt aus der
Brautausstattung meiner Mutter

Totalwerk 10.000.--Mark

4 Daunendecken neue

Kleider, Schuhe, Küchengeschirr u. wäsche

1 antiker Bronzekopf, Egiptisch

Wert 800.--Mark

2 paar antike Silberne Leuchter von der Großmutter stammend.

Quito, 26. April 19 60

gez. Wilhelm Baum

35a

Abschrift

Lorenz & Schmidt
Spedition Autofernverkehr Schifffahrt
Hamburg 1, Lange Mühren 9 Hamburg

Herrn
Wilhelm B a u m

Cristobal / Panama
Postrestante

Hamburg, den 30. November 1939

Proformarechnung für eine Verschiffung ab Amsterdam
nach Cristobal.

Betr.: R.G. 158/61 = 4 Kolli Effekten 401 kg

Bahnfracht von der deutschen Grenze bis nach Amsterdam, Anbordschaffung in Amsterdam		
Hfl 3,-- per 100 kg	=	Hfl. 15,--
Gebühr für die Aufmachung der Konsulatsfakturen einschließlich Formulare und Besorgen der Beglaubigung		5,--
Porti, Konnossemente, Deklaration, Stempel		3,50
Frachtkosten Amsterdam - Cristobal		
cbm 1.944 á sh 45/-	£ 4. 7. 6	
40 % Währungszuschlag	" 1.15. -	
	£ 6. 2. 6	
+ 100 % Kriegszuschlag	" 6. 2. 6	
Hafengeb. in Cristobal		
sh 4/6 per cbm	" -. 8. 9	
	£ 12.13. 9	93,80

Hfl. 117,30

I.v.

Oberfinanzdirektion Hamburg

0 5608 - B 1026 - B 135/351

2 Hamburg 13, den 28 Feb. 1966
Harvestehuder Weg 14
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b
Tel. 44 12 91 App. 42

1/2a:

An die
Oberfinanzdirektion
- BV und BA -

Leinchen

An die
~~Sondervermögens- u. Bauversteigerung~~
~~beim Landesfinanzamt Berlin~~
1 ~~Berlin Charlottenburg 2~~
~~Fassanenstr. 87~~

Betr.: Rückerstattungssache *Frau Baum geb. Schaur Vorklar*

Zugunsten ~~des~~/der Berechtigten 1.) *Kristian Baum geb. 22. 3. 1908*
2.) *Franz Baum geb. unbekannt*
als Rechtsnachfolger nach *Frau Baum geb. Schaur geb. 7. 5. 1883*

sind in Hamburg Rückerstattungsansprüche wegen *Unzuzugriff*

durch ~~Beschluss~~/Vergleich vom *15. 2. 1966* Az.: *1416 62/64-2 28573*
festgestellt worden.

Aus dem Fragebogen ergibt sich, daß dort folgende Rückerstattungs-
verfahren anhängig sind bzw. anhängig gewesen sind:

Ich bitte um Mitteilung, ob dort nach dem BRÜG zu erfüllende Rück-
erstattungsansprüche rechtskräftig festgestellt wurden und ob Sie
für die Durchführung des Befriedigungsverfahrens gemäß §§ 38 ff.
BRÜG zuständig sind.

~~Der/Die Berechtigte(n)/Verfolgte(n)~~ hatte(n) ~~seinen/ihren~~ letzten
inländischen Wohnsitz in Ihrem Bezirk *(Leinchen)*.

Im Auftrag

21 Feb - BA -

25. Feb. 1966

(Leinchen)
Referent

21/2

Fragebogen

Az.: O 5608 - B 1026 - BV 35/351

OFD: Hamburg

Personalangaben des Berechtigten:

Name und Vorname:
Frauen auch Geburtsname:

Baum, Wilhelm

Geburtsdatum und Geburtsort:

22.3.1908 in München

heutige Anschrift:

Calle Chile No. 1070, Quito/Ecuador

heutiger Wohnort (ständiger Aufenthalt)
Deutschland vor der Auswanderung:

München

Minderjährigen Name und Anschrift des
gesetzlichen Vertreters:

Personalangaben des Verfolgten:

(auszufüllen, wenn Berechtigter nicht per-
sönlich mit dem Verfolgten ist.)

Name und Vorname:
Frauen auch Geburtsname:

Baum, Eva geb. Strauss

Geburtsdatum und Geburtsort:

7.5.1883

Wohnort (ständiger Aufenthalt in
Deutschland vor der Auswanderung
oder Deportation:

München

(von der OFD auszufüllen)*):

Angabe der Beschlüsse und Vergleiche,
aus denen in einem Rückerstattungs-
verfahren eine Zahlungsverpflichtung

Vergleich vor dem Landgericht Hamburg, Wiedergut-
machungskammer vom 15.2.1966 - Az. 1 WiK 62/64 -
Z 28 453 -

- Umzugsgut -

des Deutschen Reichs (einschließ-
lich des Sondervermögens Deutsche
Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

2. des ehemaligen Landes Preußen.

3. der ehemaligen Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossenen Verbände und der sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen,

4. der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und des Auswanderungsfonds Böhmen und Mähren

festgestellt worden ist.

4. Liegen weitere Beschlüsse oder Vergleiche vor, nach denen Ihnen, allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen einen der in Ziffer 3) genannten Rechtsträger zustehen?

(Anzugeben ist die Rückerstattungsbehörde, Datum und Aktenzeichen des Beschlusses oder des Vergleichs)

5) Haben Sie allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten weitere rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen einen der in Ziffer 3) genannten Rechtsträger geltend gemacht?

(Angabe der Rückerstattungsbehörde und des Aktenzeichens)

6) Welche von den in Ziffer 3) bis 5) genannten rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen sind ganz oder teilweise abgetreten, verpfändet oder gepfändet worden?

nein

nein

keiner

Gls. ist anzugeben

- a) in welcher Höhe,
- b) Name und Anschrift des
Abtretungsempfängers
oder Pfandgläubigers

7) Auf welche von den in Ziffer 3)
bis 5) genannten rückerstattungs-
rechtlichen Geldansprüchen haben
Sie bereits Leistungen oder Dar-
lehen erhalten?

Gls. ist anzugeben

- a) von welcher Stelle,
- b) in welcher Höhe.

8) Haben Sie Entschädigungsan-
sprüche angemeldet?

(Anzugeben sind sämtliche Entschädigungs-
ansprüche mit Ausnahme der für Schaden
an Leben, an Körper oder Gesundheit
oder an Freiheit)

Gls. ist anzugeben, bei welcher
Entschädigungsbehörde und unter
welchem Aktenzeichen.

9) Haben Sie einen Bevollmäch-
tigten für das im Bundesrücker-
stattungsgesetz für die Befriedigung
rückerstattungsrechtlicher Geldan-
sprüche vorgesehene Verfahren
bestellt?

Gls. ist Name und Anschrift des
Bevollmächtigten anzugeben.

keine

ja Schaden i. Berufs. Fortkommen, Vermögensschaden
Bayer. Landesrechtsh. amtl. München BEg 38915

(Eva Baum, Verm. Schaden, Bayer. Landes-
rechtsh. amtl. BEG 38913

ja

Diether Bastian

Rechtsanwalt

München 2, Neuhauser Str. 49/II

Telefon 22 39 15

10) An welche Stelle sollen die Zahlungen nach dem Bundesrückstellungsgesetz geleistet werden?

(Bei Devisenanschlüssen wird in der Regel die Errichtung eines liberalisierten Kapitalkontos erforderlich sein.)

Ausländer-Anderkonto 70/21017
Deutsche Bank München, Just. Aktualisierung

Kto Führen: **Diether Bastian**
Rechtsanwalt
München 2, Neuhauser Str. 49/II
Telefon 223715

11) Sonstige Bemerkungen des Berechtigten:

Ich versichere, daß ich meine Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Quiro

(Ort)

, den

8. Mär

(Datum)

Diether Bastian
(Unterschrift)

Fragebogen

Az.: 0 5608 - B 1026 - BV 25/351

OFD: Hamburg

Personalangaben des Berechtigten:

Nachname und Vorname:
(Frauen auch Geburtsname):

Baum, Franz

Geburtsdatum und Geburtsort:

Heimatsangehörige Anschrift:

Calle Chile No. 1070, Quito/Ecuador

Wohnort (ständiger Aufenthalt)
in Deutschland vor der Auswanderung:

München

Mindestjähriges Name und Anschrift des
hiesigen Vertreters:

Personalangaben des Verfolgten:

(auszufüllen, wenn Berechtigter nicht per-
sönlich mit dem Verfolgten ist.)

Nachname und Vorname:
(Frauen auch Geburtsname)

Baum, Eva geb. Strauss

Geburtsdatum und Geburtsort:

7.5.1883

Wohnort (ständiger Aufenthalt in
Deutschland vor der Auswanderung
oder Deportation:

München

(von der OFD auszufüllen):

Abgabe der Beschlüsse und Vergleiche,
wobei deren in einem Rückerstattungs-
verfahren eine Zahlungsverpflichtung

Vergleich vor dem Landgericht Hamburg, Wiedergut-
machungskammer, vom 15.2.1966 - Az.: 1 WiK 62/64 -
Z 28 543 -

- Umzugsgut -

des Deutschen Reichs (einschließ-
lich Sondervermögen Deutsche
Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

2. des ehemaligen Landes Preußen,

3. der ehemaligen Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossenen Verbände und der sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen,

4. der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und des Auswanderungsfonds Böhmen und Mähren

festgestellt worden ist.

4. Liegen weitere Beschlüsse oder Vergleiche vor, nach denen Ihnen, allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen einen der in Ziffer 3) genannten Rechtsträger zustehen?

(Anzugeben ist die Rückerstattungsbehörde, Datum und Aktenzeichen des Beschlusses oder des Vergleichs)

nein

5) Haben Sie allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten weitere rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen einen der in Ziffer 3) genannten Rechtsträger geltend gemacht?

(Angabe der Rückerstattungsbehörde und des Aktenzeichens)

nein

6) Welche von den in Ziffer 3) bis 5) genannten rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen sind ganz oder teilweise abgetreten, verpfändet oder gepfändet worden?

keiner

ist anzugeben
in welcher Höhe,
Name und Anschrift
Abtretungsempfänger
oder Pfandgläubiger

und welche von den
in 3) genannten rück-
ständigen Geldansprüchen
bereits Leistungen
erhalten?

ist anzugeben
von welcher Stelle,
in welcher Höhe.

Haben Sie Entschä-
digung angemeldet?

angegeben sind sämtliche Ent-
schädigungen mit Ausnahme der
Leben, an Körper oder
an Freiheit)

ist anzugeben, b
Schadigungsbehörde
ihrem Aktenzeichen

Haben Sie einen B
für das im Bur
engesetz für die B
rückerstattungsrechtlich
vorgesehene
ist?

Name und A
mächtigten anzu

Gls. ist anzugeben

a) in welcher Höhe,

b) Name und Anschrift des
Abtretungsempfängers
oder Pfandgläubigers.

Auf welche von den in Ziffer 3)
bis 5) genannten rückerstattungs-
rechtlichen Geldansprüchen haben
Sie bereits Leistungen oder Dar-
lehen erhalten?

keine

Gls. ist anzugeben

a) von welcher Stelle,

b) in welcher Höhe.

Haben Sie Entschädigungsan-
sprüche angemeldet?

Anzugeben sind sämtliche Entschädigungs-
ansprüche mit Ausnahme der für Schaden
an Leben, an Körper oder Gesundheit
(oder an Freiheit)

ja: Schaden i. berufl. Fortkommen, Vermögens-
schaden

Bayer. Landesentf. aut München BEG 3891.

Gls. ist anzugeben, bei welcher
Entschädigungsbehörde und unter
welchem Aktenzeichen.

(Eva Barmfi Veru. Schaden Bayer. Lan-
desentf. aut 'BEG 38913')

Haben Sie einen Bevollmäch-
tigten für das im Bundesrücker-
stattungsgesetz für die Befriedigung
rückerstattungsrechtlicher Geldan-
sprüche vorgesehene Verfahren
bestellt?

ja

Gls. ist Name und Anschrift des
Bevollmächtigten anzugeben.

Diether Bastian

Rechtsanwalt

München 2, Neuhauser Str. 49/II

Telefon 223915

10) An welche Stelle sollen die Zahlungen nach dem Bundesrückstellungsgesetz geleistet werden?

(Bei Devisenausländern wird in der Regel die Errichtung eines liberalisierten Kapitalkontos erforderlich sein.)

Ausländer-Fremderkonto 70/21017 bei
Deutsche Bank München, Zust. Fiktualienmarkt

Kto-Inhaber: **Diether Bastian**
Rechtsanwalt
München 2, Neuhauser Str. 49/II
Telefon 22 32 15

11) Sonstige Bemerkungen des Berechtigten:

Ich versichere, daß ich meine Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Quito - Ecuador

(Ort)

, den

8. III.

(Datum)

19

Franz Baum

(Unterschrift)

12
Hamburg, den 6. Juni 1966

Reg.Nr. 7183

25.4.9x

V f g.

B e s c h e i d

Auf Grund der §§ 38, 39 des Bundesgesetzes zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter Rechtsträger (Bundesrückerstattungsgesetz -BRÜG) vom 19.7.1957 (Bundesgesetzblatt I, S. 734) in der Fassung des Dritten Änderungsgesetzes zum Bundesrückerstattungsgesetz vom 2.10.1964 (Bundesgesetzblatt I, S. 809) erteilt die Oberfinanzdirektion Hamburg den ~~an~~ Berechtigten

1. Herrn Wilhelm Baum,
Calle Chile No. 1070, Quito / Ecuador,
2. Herrn Franz Baum,
Calle Chile No. 1070, Quito / Ecuador ✓

aus eigenem Recht und

als Rechtsnachfolger nach Eva Baum geb. Krauß.

früher wohnhaft in München
Bevollmächtigte: Rechtsanwalt Lütke Bastian,

München 2, Kienhauser Str. 49 ✓

folgenden Bescheid:

I.

Dem Bescheid liegen die nachstehend aufgeführten Rechtstitel zugrunde:

Verfahren vor dem Landgericht Hamburg, Wiedergutmachungskammer, vom 15. 2. 1966 - Gz.: 1 Wit
62/64 - L 28 543 - ✓

II.

Aus dem in Ziffer I aufgeführten Rechtstitel steht dem Berechtigten nach Maßgabe der §§ 14 bis 26 BRUG folgender Anspruch zu:

= DM 8.000,- ✓

Der hiernach insgesamt geschuldete Geldbetrag wird auf

DM 8.000,-
i.W.: Achttausend 00/100
..... Deutsche Mark) ✓

festgestellt.

III.

Der in Ziff. II festgestellte Betrag in Höhe von . . . DM 8.000,-
ist gemäß § 32 Abs. 2 Ziff. 1 auszuzahlen. Hierauf
sind gezahlt DM
mithin sind noch zu zahlen . . . DM 8.000,-
~~Von dem zu Ziff. II festgestellten Betrag sind gemäß~~
~~§ 32 Abs. 2 Ziff. 1 BRÜG zunächst zu zahlen:~~
DM 40.000,--
und 75% aus DM DM DM
Hierauf sind gezahlt DM
mithin sind noch zu zahlen . . . DM
Der Restbetrag (25% aus DM)
ist gemäß § 32 Abs. 2 Ziff. 2 (a,b,c)
zu zahlen. DM

IV.

Der zu Ziff. II festgestellte Geldbetrag ist im Rahmen des § 34
BRÜG, soweit er am 31.12.1967 noch nicht gezahlt ist, ab
1. Januar 1968 zu verzinsen. Die Zinsen Betragen 1 vom Hundert für
jedes angefangene Vierteljahr.

Auf die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden
Zahlungen werden gemäß § 36 BRÜG die folgenden Darlehen ange-
rechnet.

VI.

Die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen
werden, soweit eine Anrechnung nach Ziff. V nicht erfolgt, bis
zur Höhe von DM gemäß § 37 BRÜG an das Land
bewirkt.

VII.

Von dem unter Berücksichtigung der Ziff. V und VI verbleibenden
Betrag sind die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden
Zahlungen bis zur Höhe von DM an die Berechtigten(n)
zu bewirken.

VIII.

Stehen den Berechtigten neben den in Ziff. II aufgeführten An-
sprüchen weitere rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen
die in § 1 BRÜG genannten Rechtsträger zu, so gilt dieser Be-
scheid als Teil - Bescheid.

~~Da die Ermittlungen der Oberfinanzdirektion wegen der übrigen An-
sprüche die den Berechtigten zustehen, noch nicht abgeschlossen
sind (§ 40 BRÜG), ist ein vorläufiger Bescheid zu erteilen.~~

Gründe:

Aus dem im Ziffer I genannten Vergleich ergibt sich die Verpflichtung des Däubchen Rascher, für entzogenes Unzugesamt nach Abangabe des Brückensrückerhaltungsbescheides Schadenersatz in Höhe von Ok. 8.000,- zu leisten.

Dieser Anspruch ist gemäß § 32 Abs. 2 Ziffer 1 Bldf zu erfüllen. ✓

X.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Bescheid, ~~zweit ihm d. in Ziffer I genannte ... Rechtstitel zugrunde lieg...~~, kann jeder Berechtigte innerhalb einer Frist von drei Monaten, - bei Wohnsitz im Ausland innerhalb einer Frist von sechs Monaten -, beginnend mit dem Tage der Zustellung dieses Bescheides, gerichtliche Entscheidung bei der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Hamburg ... beantragen.

~~Eine Rechtsmittelbelehrung entfällt, da der vorläufige Bescheid selbständig nicht anfechtbar ist.~~

~~Dem Berechtigten wird ein endgültiger Bescheid erteilt werden, sobald die Ermittlungen gemäß § 40 BRUG für die weiteren in-
suerkannten Ansprüche abgeschlossen sind.~~

Festgestellt:

Nachgerechnet:

Im Auftrag

Severac 20/4. 66
M. - I. C. - BAT

(Stimmisch)
Referent

Durchschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg
D 5608 - B 1026 - BY 35/351

Reg.Nr.: 7183

2 Hamburg 13, den 6. Juni 1966
Harvestehuder Weg 14
Postfach
Telefon: 44 12 91

B e s c h e i d

Aufgrund der §§ 38, 39 des Bundesgesetzes zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reiches und gleichgestellter Rechtsträger (Bundesrückerstattungsgesetz - BRüG -) vom 19.7.1957 (Bundesgesetzblatt I, S. 734) in der Fassung des Dritten Änderungsgesetzes zum Bundesrückerstattungsgesetz vom 2.10.1964 (Bundesgesetzblatt I, S. 809) erteilt die Oberfinanzdirektion Hamburg

den Berechtigten:

- 1) Herrn Wilhelm Baum,
Calle Chile No. 1070, Quito/Quander
- 2) Herrn Franz Baum,
Calle Chile No. 1070, Quito/Quander

aus eigenem Recht und
als Rechtsnachfolger nach
Hrn. Baum geb. Strauß,
früher wohnhaft in München

Bevollmächtigte:

Rechtsanwalt Diether Bastian,
München 2, Neuhauser Str. 49

folgenden Bescheid:

I.

Dem Bescheid liegen die nachstehend aufgeführten Rechtstitel zugrunde:

Vergleich vor dem Landgericht Hamburg,
Wiedergutmachungsabteilung, vom 18.2.1964
- 1 VII 68/64 - S 88 543 -

II.

Aus dem in Ziffer I aufgeführten Rechtstitel stehen den Berechtigten nach Maßgabe der §§ 14 bis 26 BRUG folgende Ansprüche zu:

DM 2.000,-

Der hiernach insgesamt geschuldete Geldbetrag wird auf

DM 2.000,-

(in Worten: zweitausend 00/100 - - - - -

festgestellt.

ner in Zi
ist gemäß

Hierauf s

Von dem
gemäß § 3
zu zahlen
und 75% e

Hierauf s

Der Rest
ist gemäß

Der zu 2
BRUG, so
1. Januar
für jede

Auf die
lungen

Die nac
werden.
zur Hö

Von der
Betrag
Zahlung
an d

Deutsche Ma

Stehen
sprüche
die in
als

III.

Der in Ziff. II festgestellte Betrag in Höhe von DM 8.000,-- ist gemäß § 32 Abs. 2 Ziff. 1 BRÜG auszuzahlen.

Hierauf sind gezahlt

DM

mithin sind noch zu zahlen

DM

Von dem zu Ziff. II festgestellten Betrag sind gemäß § 32 Abs. 2 Ziff. 1 BRÜG zunächst zu zahlen

DM 40.000,--

und 75% aus DM

= DM

DM

Hierauf sind gezahlt

DM

mithin sind noch zu zahlen

DM

Der Restbetrag (25% aus DM

)

DM

ist gemäß § 32 Abs. 2 Ziff. 2 (a, b, c) BRÜG ab zu zahlen.

IV.

Der zu Ziff. II festgestellte Goldbetrag ist im Rahmen des § 34 BRÜG, soweit er am 31.12.1967 noch nicht gezahlt ist, ab 1. Januar 1968 zu verzinsen. Die Zinsen betragen 1 vom Hundert für jedes angefangene Vierteljahr.

V.

Auf die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden gemäß § 36 BRÜG die folgenden Darlehen angerechnet:

VI.

Die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden, soweit eine Anrechnung nach Ziff. V nicht erfolgt, bis zur Höhe von DM gemäß § 37 BRÜG an das Land bewirkt.

VII.

Von dem unter Berücksichtigung der Ziff. V und VI verbleibenden Betrag sind die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen bis zur Höhe von DM an die Berechtigten zu bewirken.

VIII.

Stehen den Berechtigten neben den in Ziff. II aufgeführten Ansprüchen weitere rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen die in § 1 BRÜG genannten Rechtsträger zu, so gilt dieser Bescheid als Teil - Bescheid.

Gründe:

Aus dem in Ziff. I genannten Vergleich ergibt sich die Verpflichtung des Deutschen Reiches, für entzogenes Vermögen nach Ausgabe des 1925 Schadenersatzes in Höhe von

RM 2.000.--

zu leisten.

Dieser Anspruch ist gemäß § 52 Abs. 2 Ziff. I 1925 zu erfüllen.

X.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Bescheid, soweit ihm d. in Ziffer I genannter Rechtstitel zugrunde liegt, kann jeder Berechtigte innerhalb einer Frist von drei Monaten - bei Wohnsitz im Ausland innerhalb einer Frist von sechs Monaten -, beginnend mit dem Tage der Zustellung dieses Bescheides, gerichtliche Entscheidung bei der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts beantragen.

Im Auftrag
im Entwurf gez.
Stummich
Referent

Im Auf
gez.: Kl
Referent



Stummich

Reg.-Nr.
An die
Bezirksfin
Vertretung
Bückerstat
Münche
Peroye

Ihr Ae.:
Anl.:

In der RM

- 1) Wi
 - 2) Fr
- nach:

Ubersende
von der c
1957 den
Ich bitte
grund ber
Bordern.

Falle St
in in B
mitten.

Av. 10.
mit

Oberfinanzdirektion Hamburg
0 5608 - B 1026 - BV 35/351

(Absender — Dienststelle)

Hamburg, den

19

Behördennetz

Sofort! KM zurücksenden,
wenn Steuerpflichtiger unter
der angegebenen Anschrift
nicht zu ermitteln.

KM

Ausgewertet mit/ohne Erfolg

am:

durch:

zu den Steuerakten

An das Finanzamt Hamburg - Nord
in Hamburg 1, Steinstr.10

Herrn Franz Baum
des der
Calle Chile No. 1070, Quito/Ecuador
in
(vollständige Anschrift)

1. Der ~~die~~ - Obengenannte hat von ~~an~~ der Oberfinanzkasse Hamburg
Hamburg 11, Rödingsmarkt 83
in (vollständige Anschrift)

1. folgende Zahlungen, Gutschriften – Lieferungen – erhalten – getätigt:

a) Zahlungstag b) Tag der Gutschrift c) Rechnungstag	Betrag der a) Zahlung b) Gutschrift c) Rechnung DM	Art der Zahlungen: (bar, Bank, Postscheck, Wechsel, Gutschrift, Gegenrechnung)	Gegenstand des Geschäfts, für das das Entgelt gezahlt worden ist, oder Bezeichnung und Menge der gelieferten Waren:
	a) 8.000, --		Rückerstattung gemäss § 32 BRUG in ungeteilter Erbengemeinschaft mit: nach Frau Eva Baum geb. Strauss mit: Herrn Wilhelm Baum, wohnhaft wie vor

700 B1- 1-65

(Absender — Dienststelle)

19

KM

Ausgewertet mit ☐ ohne Erfolg

am:

durch:

zu den Steuerakten

Finanzamt

des - der Herrn Wilhelm Baum

in Calle Chile No. 1070, Quito/Ecuador
(vollständige Anschrift)

Hamburg 1, Steinstr.10

Hamburg 11, Rödingsmarkt 83

in (vollständige Anschrift)

1. folgende Zahlungen, Gutschriften - Lieferungen - erhalten - getätigt:

700 Bl. / 1.65